

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 28=48 (1882)

Heft: 51

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der Schweizerischen Armee.

XXVIII. Jahrgang.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XLVIII. Jahrgang.

Basel.

16. December 1882.

Nr. 51.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 4.
Die Bestellungen werden direkt an „Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel“ adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.

Verantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

Inhalt: Protokoll der Delegirtenversammlung der Schweiz. Offiziersgesellschaft. — Divisionszusammenzug VI. (Schluß). — Das neue Kavallerie-Reglement in Frankreich und die politischen Parteien. — L. v. Bernhardt: Friedrich der Große als Feldherr. — Eidgenossenschaft: Kantonale Offiziersgesellschaft Zürich. Zürcher Offiziersgesellschaft für Säbelschneiden und Revolver-schießen. Offiziersgesellschaft Winterthur und Umgebung. Bericht des vom Artillerieverein Basel zur Beurtheilung der Preisschriften über die Schweiz. Landesbefestigung aufgestellten Preisgerichtes. — Ausland: Frankreich: Telephonverbindungen der Kasernen. Rasirung der inneren Wälle von Paris. England: Die Militärärzte in Egypten.

Protokoll der Delegirtenversammlung der schweizerischen Offiziersgesellschaft

vom 4. und 5. November 1882.

Sitzung vom 4. November.

Herr Oberstdivisionär Bögeli, Präsident des Centralkomite, begrüßt die Anwesenden.

Es sind vertreten die Sektionen:

Waadt: Oberstl. A. Favre; Majore G. Favre, G. Secretan, J. Favre, L. Grenier; Hauptl. H. Dumur, G. Bochard, Ch. Buagniaux.

Genf: Oberstl. v. Generalstab C. Favre; Major L. Favre; Oberl. Brun.

Bern: Oberstlts. Scherz, Klückiger, Peter; Major Lenz.

Luzern: Oberstl. v. Elgger.

Solothurn: Oberstl. Bigler; Major Schöpfer; Hauptm. Greber.

Baselstadt: Major Spinnler.

Baselstadt: Hauptl. v. Generalstab Köchlin, Burckhardt; Oberl. Bröderlin.

Margau: Oberstl. Roth; Hauptmann v. Generalstab Fisch; Hauptl. Stutz, Wagner.

Zürich: Oberste Bollinger, Bluntschli; Oberstl. Wild, Reinhardt, Majore Ulrich, v. Drelli, Furrer, Baltenschweiler; Hauptl. Pestalozzi, Müller, Kägel, Usteri.

Schaffhausen: Major Kauschenbach.

VII. Division: Oberst Isler; Oberstl. Baumann; Majore Schlatter, Steinlin, Bär; Hauptl. Hepting, Huber, Luz.

Glarus: Hauptm. Tschappu.

Neuenburg: Oberst Sacc; Majore Furrer, Dubois.

Schwyz: Major Wyß.

14 Sektionen mit	53 Delegirten,
Centralkomite	5
Total der Anwesenden	58 Mann.

Als Stimmenzähler werden bezeichnet: Stabs-
hauptmann Köchlin, Basel; Hauptmann Kägel,
Zürich.

Als Uebersetzer wird gewählt: Major Secretan,
Lausanne.

Als Sekretäre funktionieren: Stabs-
hauptmann Kägel, Hauptmann Usteri von Zürich.

Die seit Abgang des Circulars vom 9. October
vermehrte Traktandenliste wird den anwesenden
Delegirten in deutscher und französischer Ausgabe
mitgetheilt.

Oberstdivisionär Bögeli, Präsident des Central-
komite, referirt über dessen Thätigkeit, seit Ueber-
nahme der bez. Funktionen.

Am 28. März 1881 erfolgte die Uebernahme
der Geschäfte.

Die erste Thätigkeit des Centralkomite richtete
sich auf die Frage, wie sich eine gleichmäßigere und
zugleich stärkere Bethheiligung der Offiziere der
Kantone an der schweizerischen Offiziersgesellschaft
erreichen lasse. — Auf das diesfalls an die Sek-
tionen gerichtete Circular vom 16. Februar 1881
haben, ungeachtet mehrfacher Mahnung, zur Stunde
nur die Hälfte der Sektionen geantwortet.

Auch die weitere Anfrage über die in den Kan-
tonen existirenden Militärbibliotheken, zu welcher
man sich von dem Wunsche geleitet veranlaßt sah,
diese Institute bei der Vertheilung der Druck-
schriften besonders zu berücksichtigen (siehe Circular
vom 19. Dezember 1881), ist nur vom kleinsten
Theil der Sektionen beantwortet worden.

Die Jahresbeiträge gehen nicht mit der wünsch-
baren Promptheit ein.

Das Centralkomite richtete sodann seine Bemü-
hungen auch dahin, sämtliche Kantone durch Sek-
tionen an der eidg. Offiziersgesellschaft vertreten zu
sehen. Auf die Anregung des Centralkomite haben
sich in den Kantonen Graubünden, Schwyz und Zug